

Aktionswoche Wissenstest 2002

Musterlösung

Die nachfolgende Musterlösung soll den Jugendwarten und den Teilnehmern am Wissenstest eine Hilfestellung bei der abschließenden Beurteilung der Testergebnisse geben. Den Jugendwarten wird mit der vorgegebenen Punktwertung der einzelnen Fragen eine für alle Standorte gleiche, einheitliche Bewertungsbasis zur Verfügung gestellt.

Den Teilnehmern am Wissenstest wird ermöglicht, ihr Fachwissen zu bestätigen oder ihre Fehler zu erkennen und die Wissenslücken zu schließen. Die Ausbilder sollten deshalb die Fragen zusammen mit den Teilnehmern im einzelnen besprechen und alle evtl. noch verbliebenen Unklarheiten ausräumen.

Die Punktwertung der einzelnen Fragen (Prüfungskriterien) richtet sich nach dem Schwierigkeitsgrad der einzelnen Fragen. Sie liegt zwischen 1 und 3 Punkten je Frage. Bei der praktischen Aufgabe sind maximal 14 Punkte zu vergeben. Alle anderen Fragen müssen vollständig richtig beantwortet sein, um die angegebene Punktezahl zu bekommen. Für nur teilweise richtig oder gänzlich falsch beantwortete Fragen gibt es keine Punkte.

Für die **Stufe I** des Wissenstests sind die Fragen 1 bis 8 und die praktische Aufgabe zu lösen. Dabei können maximal 30 Punkte erreicht werden. Diejenigen Teilnehmer, die mindestens 15 Punkte erreichen, haben den Test bestanden und erhalten die Wissenstestplakette in Bronze.

Für die Stufen II bis IV ist jeweils eine Frage zusätzlich zu beantworten. Dabei gelten folgende Regeln:

Stufe II: zusätzlich Frage 9 max. Punktezahl 33 mind. Punktezahl 17

Stufe III: zusätzlich Fragen 9 und 10 max. Punktezahl 36 mind. Punktezahl 19

Stufe IV: zusätzlich Fragen 9, 10 und 11 max. Punktezahl 39 mind. Punktezahl 21

Diejenigen Teilnehmer, welche die jeweilige Mindestpunktzahl erreichen, haben den Test bestanden und erhalten für ihr gutes Fachwissen die Wissenstestplakette in der jeweiligen Ergänzungsstufe bzw. eine Urkunde (Stufe IV).

- | | |
|---|--|
| <p>1. Wie wird ein Feuerwehrfahrzeug zusätzlich zur Feststellbremse gegen Wegrollen abgesichert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Durch Einsetzen von Unterlegkeilen (2 Punkte)</p> <p>2. Welchem Zweck dient die Warnleuchte?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sie weist auf Gefahren und Unfallstellen hin (1 Punkt)</p> <p>3. Welche der nachfolgenden Einsatzarten gehören zu den technischen Hilfeleistungen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsunfall</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Beseitigen von Verkehrshindernissen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Retten von verschütteten Personen (3 Punkte)</p> <p>4. Welche der nachfolgenden Geräte sind zum Ausheben einer Tür aus den Angeln geeignet?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Brechstange</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrraxt (2 Punkte)</p> | <p>5. Wofür kann ein Handscheinwerfer verwendet werden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ausleuchten beim Vorgehen an Einsatzstellen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Absichern von Gefahrenstellen im Straßenverkehr, wenn entsprechend zugelassene Warneinrichtung eingebaut ist (2 Punkte)</p> <p>6. Als Kübelspritze wird folgendes Gerät bezeichnet:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Tragbares Löschgerät mit einer von Hand betriebenen, doppelt wirkenden Pumpe zum Ablöschen von Kleinbränden (2 Punkte)</p> <p>7. Bei Einsatz welcher Geräte ist aus Unfallverhütungsgründen Gesichtsschutz zu tragen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Arbeiten mit der Drahtschere</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Arbeiten mit der Brechstange (2 Punkte)</p> <p>8. Wo müssen Warndreiecke / Faltsignale bei einem Unfall auf einer Gemeindestraße außerhalb von Ortschaften aufgestellt werden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vor und nach der Unfallstelle in einem Abstand von ca. 100 - 150 Meter von der Unfallstelle (2 Punkte)</p> |
|---|--|

Zusatzfrage für die Stufen II bis IV

9. Wofür kann die Brechstange verwendet werden?

- Sprengen von Ketten
- Aufsprengen einer verklemmten Fahrzeugtür
- Ausheben einer Tür aus den Angeln

(3 Punkte)

Zusatzfrage für die Stufen III bis IV

10. Welche der nachfolgenden Teile werden bei der Verkehrsabsicherung verwendet?

- Faltsignale / Warndreiecke
- Warnleuchte
- Warnweste

(3 Punkte)

Zusatzfrage für die Stufe IV

11. Was ist beim Einsatz der Drahtschere zu beachten?

- Kein gehärtetes Material trennen
- Beim Einsatz der Drahtschere Gesichtsschutz tragen
- Unter Druck- oder Zugspannung stehende Teile dürfen nicht getrennt werden

(3 Punkte)

Praktischer Teil

Ordnen von einfachen Geräten zur technischen Hilfeleistung nach Gruppen

Der Ausbilder hat insgesamt 14 Punkte zu vergeben. Bei der Bewertung ist wie folgt zu verfahren:

Je nicht oder falsch zugeordnetes Teil wird 1 Punkt abgezogen. Ebenfalls erfolgt je 1 Punkt Abzug, wenn der Teilnehmer den Ausrüstungsgegenstand nicht oder falsch benennt, sowie den Verwendungszweck nicht oder falsch erläutert.